Zeitschrift: Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 57 (1978)
Heft: 12

Artikel: Bestätigung einer weltwirtschaftlichen Prognose
Autor: Walter, Emil J.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-347598

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bestätigung einer weltwirtschaftlichen Prognose

Zu Ernst E. Meisel: «Alternative zum gescheiterten Weltwährungssystem» («Profil» 11/78).

Im Jahre 1971 ist unter dem Titel «Das Jahr 1971, ein weltwirtschaftlicher Wendepunkt» im «Profil» 10 und 11 ein Artikel erschienen, der nach einlässlicherAnalyse der technischen und wirtschaftlichen Entwicklung eine Prognose der kommenden Entwicklung der Weltwirtschaft entwarf. Die bisherige Entwicklung der Weltwirtschaft hat diese Prognose weitgehend bestätigt. Wir stellten zunächst nach einer eingehenden Analyse des Fortschrittes auf den Gebieten der naturwissenschaftlichen und technologischen Forschung fest, dass grosse grundsätzliche Erfindungen immer schwieriger zu gewinnen seien, dass wir «bereits in einer Welt schrumpfenden Wirtschaftswachstums leben und dass ein Rückgang der technischen Möglichkeiten» festzustellen ist. Langsameres wirtschaftliches Wachstum wird die Folge sein.

Sieben Jahre sind seitdem vergangen. In diesen Jahren entwickelte sich die Weltwirtschaftskrise zur vollen Blüte, gefördert durch die Erdölkrise in den Jahren 1973/74, die fortschreitende Entwertung des Dollars und den krisenhaften Zerfall der Weltwirtschaft. In drei Teuerungswellen entwickelte sich – zuletzt im laufenden Jahr – der Schweizer Franken zur härtesten Währung der Welt. 1970 war der Schweizer Franken unterbewertet. 1978 ist er weit überbewertet, so dass die Schweizer Volkswirtschaft vor Problemen steht, die sich kaum mehr bewältigen lassen. Exportindustrie und Tourismus drohen an dem überbewerteten Schweizer Franken in wachsende Arbeitslosigkeit abzugleiten.

Es sei in aller Kürze festgehalten, dass unseres Erachtens die Krise des überbewerteten Schweizer Frankens nur gelöst werden kann durch die *Abwertung*. Abwertung um 10 bis 20 Prozent bei gleichzeitigem Einbau des Schweizer Frankens in die neu errichtete Währungsschlange der EWG. Nur eine Abwertung kann die Exportindustrie und dem Tourismus die Arbeitsplätze sichern. Dabei muss durch zweckentsprechende Massnahmen die mit der Abwertung verbundene Inflation über die steigenden Importpreise möglichst vernünftig aufgefangen werden.

Emil J. Walter